Grosser Gemeinderat Lyss

Wird vom Parlamentssekretariat ausgefüllt

Ordnungsnummer: 2026/24
Eingereicht am 14.09.2026
Zeit 19.24

Postulat

Partei-Bezeichnung / Logo / Fraktions-Bezeichnung

Grüne / SP

Titel

Im Bewusstsein der gemeinsamen Errungenschaften und der Verantwortung gegenüber den künftigen Generationen: Landwirtschaftliche Genossenschaft Lyss

Begründungstext:

Am 19. September 2026 geht das aktuelle Kapitel einer 135-jährigen Geschichte zu Ende. Halten wir doch noch einmal inne, um uns die Errungenschaften unserer Vorgänger ins Bewusstsein zu rufen:

Die «Landwirtschaftliche Genossenschaft Lyss & Umgebung» wurde im Jahr 1892 gegründet mit dem Ziel, die Landesprodukte (Getreide, Kartoffeln, Obst) ihrer Mitglieder besser zu vermarkten und die benötigten Hilfsmittel gemeinsam zu beschaffen. Erster Standort war an der Hauptstrasse in Lyss, wo sich heute der Neubau der Berner Kantonalbank befindet.

1958 wurde der erste Standort an der Hauptstrasse der Berner Kantonalbank überlassen und dafür das heutige Gebäude an der Kreuzgasse 5 inkl. Kundentiefkühlanlage (Kühlhaus) erbaut.

Im darauffolgenden Jahrzehnt wurde die Tätigkeit weiter ausgebaut (Tankstelle, Brenn- und Treibstoffhandel, Übernahme der landwirtschaftlichen Genossenschaft Werdthof-Kappelen, Kauf der Liegenschaft «Krebshaus» (Kreuzgasse 17) als Lagerraum, Werkstatt und Garagen für Motorspritzen, Sämaschine, Förderband und Kartoffelsortiermaschine).

Ab ca. 1978 wurde die Geschäftstätigkeit schrittweise auf die nichtlandwirtschaftliche Kundschaft ausgeweitet. 1984 konnte der neue Geschäftsführer Hansruedi Schmutz dank des sehr guten Standorts das Sortiment stark erweitern: Lokale, bzw. regionale Früchte und Gemüse (siehe Bilder Folgeseite, LOLY 2010), Konsumwaren, Getränke, Wein, Haus- und Gartenartikel sowie wöchentlicher Hauslieferdienst für nichtbäuerliche Kundschaft in Lyss und Umgebung. Ausserdem wurde die Landi Lyss der Erste Anbieter des ganzen Artikelsortiments der neugegründeten Ricoter Aarberg.

Gemeinde **Lyss**

Präsidiales
Marktplatz 6
Postfach 368
3250 Lyss
T 032 387 03 11
E gemeinde@lyss.ch
I www.lyss.ch





In den 1980er und -90er Jahren wurden verschiedene Fusionsprojekte mit anderen Landis (Brügg, Diessbach, Aarberg, Suberg, Schüpfen) und dem Getreidezentrum Busswil geprüft und verworfen, unter anderem wegen dem von nichtbäuerlichen Kunden geschätzten Standort in Lyss.

Im Jahr 2000 wurden grosse Investitionen getätigt (Totalsanierung Dach nach Sturm Lothar, Erneuerung Tankstelle und EDV-Anlage) und anschliessend eine wachsende, lokale, regionale und überregionale, bäuerliche und nichtbäuerliche Kundschaft bedient.

Nach den drei Hochwasserereignissen im Jahr 2007 wurden die Anlagen im Untergeschoss (klimatisierte Kühlräume, Tiefkühlanlage und Treibstofftank) komplett erneuert. Parallel strebte die Fenaco an, alle landwirtschaftlichen Genossenschaften in der Region zur Landi Seeland AG zu fusionieren und den Standort Lyss zu schliessen. Der Wiederaufbau für rund 3 Millionen Franken war für die Genossenschaft Lyss derart existenzbedrohend, dass beschlossen wurde, nicht mit der Fenaco zu fusionieren und stattdessen den Betrieb und die Liegenschaften an den langjährigen Geschäftsführer zu verkaufen.

14 / DONNERSTAG 2. APRIL 2009 — SEELAND — Bieler Tagblatt

Dem Hochwasser getrotzt

Fast zwei Jahre blieb die ***Landi Lyss*** *wegen den Hochwasserschäden geschlossen. Nun hat sie ihre Tore wieder geöffnet.*

THERESIA NOBS

«Endlich ist unsere Landi wieder offen, wir haben sie schon sehr vermisst», erklärt ein älteres Ehepaar, welches vor dem wiedereröffneten Landi-Laden an der Lyss[er] Schulgasse steht. Hier könne [man] immer frisches Gemüse einkaufen, welches direkt von den [Bau]ern aus der Region [kommt].

[Diese] Aussage bestätigt auch [Geschäftsführer] Hansruedi [Lüthi]. «Wir sind eine unabhängige Genossenschaft und beziehen alles, was [wir] direkt beim Bauern [der] Region.» Abgepackte [Ware] gebe es bei ihnen nicht, [dafür] jeder kommen und [auch] nur sechs oder [zehn] Kartoffeln kaufen für [den] Garten».



Beim Wiederaufbau der Landi Lyss hat man einige Vorkehrungen gegen ein Hochwasser des Lyssbaches getroffen. Bild: Olivier Gresset

Grosser Rat

Kredit für Werkhof Lys

[Der] Grosse Rat [hat] mit 105 [zu 50] Stimmen [...] Gegenstimme dem K[redit] trag für die Sanierun[g] Ausbau des Werkhof[s] stimmt. Der Kredit [über] Franken wurde [ohne] genehmigt. Nun [können] die dringende Sa[nierung] blieben streic[hen] die Hand genom[men] Die Werkhöfe [in] ins werden [in] punkte betrie[ben] derzeit aber [an] alle Fahrze[uge] Sie stehen [im] Für sie so [soll] baut werden reich w[ird] Werkhof [in] Mit die[sem] Zusam[men]arbeit [wird] inspi[riert] D[ie] Ste[llen] da[mit] g[ut] v[on]

Ab 2010 führte der bereits kurz vor dem Pensionsalter stehende Hansruedi Schmutz den Landi-Betrieb als Einzelfirma erfolgreich weiter, aufgrund des Bruchs mit der Fenaco unter dem neuen Namen «Gnossi Lyss».

2016 begann die Planung der grossen Überbauungsordnung im Bereich Hauptstrasse-Kreuzgasse-Schulgasse, welche von Unstimmigkeiten mit der Gemeinde Lyss geprägt war. Schliesslich wurde auch die «Gnossi Lyss» mangels Nachfolge vom Schicksal der Lysser Einzelläden eingeholt. Die Liegenschaft wurde an eine Pensionskasse verkauft, der Verkaufsbetrieb reduziert und schliesslich ganz eingestellt. Mittlerweile ist das Abbruchgesuch für die Liegenschaften in Behandlung der Einsprachen.

Denken wir auch noch an unsere Verantwortung gegenüber der heranwachsenden Generation: Im Bericht zur Agrarpolitik 2030+ schreibt der Bund: «*Angesichts des ambitionierten Ziels bis 2050 mit der Inlandproduktion weiterhin mindestens zur Hälfte zur Lebensmittelversorgung beizutragen und der deutlich schwieriger werdenden Situation auf den internationalen Beschaffungsmärkten kommt der Ernährungssicherheit eine besondere Aufmerksamkeit zu.*» Wären wir in Zukunft nicht froh, wenn wir hiesige Kartoffeln, Früchte und Gemüse zentral einlagern und an die Bevölkerung abgeben könnten? Ist es in der heutigen Weltlage angebracht, intakte Infrastruktur für die lokale Grundversorgung (siehe Bilder unten) ersatzlos abzubrechen?


Kühlraum für Kartoffeln


Kühlraum 2 (Früchte)


Kühlraum 3 (Getränke)


Kundentiefkühlanlage

Auftrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt, folgende Sachverhalte zu prüfen:

- Verfügt Lyss über zweckmässige Infrastruktur, um die Bevölkerung im Falle einer Notlage mit den lokal produzierten Nahrungsmitteln, insbesondere mit Kartoffeln, Früchten und Gemüse zu versorgen?
- Würde es nicht die Resilienz unserer Gesellschaft stärken, wenn die Liegenschaft Kreuzgasse 5 (Gnossi) als Drehscheibe für lokale Nahrungsmittel erhalten bliebe? Welche Schritte wären dafür nötig?

	UrheberIn	Unterschrift
1	Adrian Diethelm	A. Diethelm
2	Michael Rychen	M. Rychen
3		

Der/die ErstunterzeichnerIn gilt als SprecherIn.

Ort / Datum:

Lyss 14.09.2026

Mitunterzeichner

	Name / Vorname	Unterschrift
1	Fabian Jacquadin	J. Jacquadin
2		
3		
4		
5		
6		
7		

Rechtliche Grundlagen Parlamentarische Vorstösse

Mittels Postulat kann verlangt werden, dass der Gemeinderat ein bestimmtes Geschäft aus dem Zuständigkeitsbereich der Stimmberechtigten, des Grossen Gemeinderates oder des Gemeinderates prüft. Der Gemeinderat entscheidet, ob er zuhanden des Grossen Gemeinderates eine Vorlage ausarbeitet.

- Artikel 41 Gemeindeordnung